

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

247 (6.9.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. Erstes Blatt. Mittwoch den 6. September (folgt ein zweites Blatt.) 1899.

Bekanntmachung.

Im Einvernehmen mit dem Großh. Oberhofmarschall-Amte bringen wir nachstehend die Anordnungen zur öffentlichen Kenntnis, welche zur Verhütung von Unfällen, Verkehrsstockungen und Störungen während der am 8. I. Mts. stattfindenden Festlichkeiten getroffen sind:

I. Während des Einzugs **Seiner Majestät des Kaisers und Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** an der Spitze der Fahnenkompagnie und der Standarten-Escadron in die Stadt sowie während der Rückfahrt der übrigen Fürstlichkeiten vom Forchheimer Paradeselde (voraussichtlich zwischen 1 und 2 Uhr) ist der Verkehr mit Wagen aller Art (dienstliche ausgenommen) und der Radfahrerverkehr auf der Straßenstrecke von der Beierthheimer Allee durch die Karl-Friedrichstraße bis zum Schloßplaz unter sagt.

Auch größere Menschenansammlungen sind auf der **Fahrbahn** dieser Straßenstrecke in der bezeichneten Zeit nicht gestattet.

II. Um **7 Uhr Abends** haben die Besucher des Schloßgartens denselben zu verlassen; um diese Zeit werden sämtliche Zugänge zu demselben — auch das Parkthor — geschlossen.

Erst von 8 Uhr an wird der Schloßgarten mit nachstehenden Bestimmungen dem Publikum wieder geöffnet:

Der Zutritt zum Schloßgarten ist nur gegen Vorzeigen von Einlasskarten und nur durch das Parkthor (Zugang auf der Straße zwischen Ahmamer und Hardtwald) gestattet.

Diesen Eingang haben sowohl die Besitzer von **blauen** als auch die Besitzer von **rothen** Einlasskarten zu nehmen.

Alle übrigen Eingänge zum Schloßgarten bleiben geschlossen.

Die hievon abweichenden Anweisungen auf den gedruckten Eintrittskarten werden hiernach — zufolge nachträglicher Anordnung — hinfällig.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt zum Schloßgarten nicht gestattet, auch nicht in Begleitung Erwachsener. Die Linien innerhalb des Schloßgartens, welche von den Zuschauern nicht überschritten werden dürfen, sind durch Gendarmerei-, Polizei- und Militärposten bezeichnet.

Nach dem Abmarsch der Musikkorps, welcher durch das Thor bei der Schloßkirche erfolgt, haben alle Zuschauer den Schloßgarten durch die nach der Stadt führenden Thorausgänge zu verlassen.

Die Eintrittskarten werden von Großh. Oberhofmarschall-Amte den Hof- und Staatsstellen, der Stadtbehörde, den Direktionen der technischen Hochschule, der Akademie der bildenden Künste u. A. zugesendet werden.

Die nach Maßgabe des für die Zuschauer verfügbaren Raumes noch übrigen Karten können am **Mittwoch den 6. September l. Js., Vormittags von 8—11 Uhr** in der Vorhalle des Großh. Hoftheaters in Empfang genommen werden, wobei jedoch an eine Person nicht mehr als zwei Karten verabfolgt werden können.

Jede Karte hat nur für eine Person Gültigkeit.

Wir bringen in Erinnerung, daß im Schloßgarten das Tabakrauchen nicht gestattet ist.

Karlsruhe, den 4. September 1899.

Großherzogliches Bezirksamt.

Föhrnbach.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3^{te} Treppen (Eingang Nitterstr.).
Französl., Engl., Ital., Russ., Deutsch ic. von Lehrern der betreffenden Nation.
Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler, selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franco. 75 Zweigschulen.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Adlerstraße 35, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Vorlesungen.

3.3. Seminarlehrer Dr. Defer beabsichtigt von Oktober an Samstags von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorlesungen über moderne Dichter und Denker als Träger der Zeitideen (und zwar über Tolstoi, Dostojewski, Björnsterne, Björnson, Hauptmann, Sudermann, Maeterlinck, Rosetti, Emerson und einige Andere) zu halten. Das Abonnement beträgt M. 7.50. Die Buchhandlungen der Herren Kundt, Liebermann & Cie. und Schöber nehmen Einzeichnungen an.

Realschulanstalten Karlsruhe.

Oberrealschule, Realschule,
Friedrichsschulhaus, Kaiser-Allee 6. Waldhornstraße 9.

3.3. Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegengenommen:
Montag den 11. September, 8—12 Uhr vormittags;

dabei sind Geburtszeugnis, Impfschein (für die über 12 Jahre alten Schüler Wiederimpfschein) und Nachweis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen. — Das regelmäßige Alter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis erste Lebensjahr. — An demselben Tage, Montag den 11. September, werden die Nachprüfungen abgenommen.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler finden statt:

Dienstag den 12. September, 8 Uhr.

Alle Schüler versammeln sich in ihren Klassenzimmern:

Mittwoch den 13. September, 8 Uhr.

Die Eltern der Schüler, welche für die unterste Klasse (Klasse VI) angemeldet werden sollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Lehrplan der Realschulanstalten für die drei unteren Klassen übereinstimmt mit dem für dieselben Klassen des hiesigen Reformgymnasiums bei gegenseitiger Anerkennung der Promotionen.

Die Anmeldung eines Schülers für die unterste Klasse in einer der beiden Anstalten giebt kein Recht, die Aufnahme des Schülers in der betreffenden Anstalt zu verlangen, da die Wohnungen der Schüler in erster Reihe maßgebend sind und sowohl vor wie nach der Aufnahmeprüfung durch die beiden Direktionen eine angemessene Verteilung der Schüler nach den Stadtteilen stattfinden wird, in welchen die Schüler wohnen, um größere Ungleichheiten in der Frequenz der neu zu bildenden Klassen zu vermeiden.

Karlsruhe, den 12. August 1899.

Groß. Direktion der Oberrealschule:
Dr. Firnhaber.

Groß. Direktion der Realschule:
Dr. Ehrhardt.

Real- und Reformgymnasium Karlsruhe.

4.3. Anmeldungen neuer Schüler und zwar sowohl solcher für die fünf oberen Klassen des Realgymnasiums als auch solcher für die vier unteren Klassen des Reformgymnasiums werden Montag den 11. September d. J. von halb 8 bis 12 Uhr entgegengenommen.

Dabei sind der Geburts- und letzter Impfschein, sowie das Abgangszeugnis der letztbesuchten Schule vorzulegen.

Sämtliche Schüler haben sich Dienstag den 12. September um 8 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden. Anschließend finden die Aufnahmeprüfungen statt.

Großherzogl. Direktion.
Treutlein.

*7.6.

Privatvorschule

für Knaben von 6—9 Jahren.

Beginn des neuen Schuljahres: Dienstag den 12. September, 9 Uhr.

Anmeldung sechsjähriger Knaben und Prospekt bei C. Vater, Hirschstraße 46.

Geschäftsgehilfsinnenheim.

2.2. Bei genügender Beteiligung soll im Herbst dieses Jahres und dann wieder nach Weihnachten im Heim für Geschäftsgehilfsinnen, Blumenstraße 13, Unterricht erteilt werden in Rechnen, Kundschrift und Stenographie.

Um rechtzeitigen Beginn der Kurse zu ermöglichen, ist baldige Anmeldung erbeten.

Das Comité.

Geschäftsgehilfsinnenheim.

2.2. Diejenigen Geschäftsgehilfsinnen, die ohne im Geschäftsgehilfsinnenheim, Blumenstraße 13, zu wohnen, an den von demselben gebotenen Einrichtungen Anteil zu haben wünschen, können sich von jetzt an wieder in die Abonnementsliste einzeichnen. Der Jahresbeitrag beträgt 3 Mark und ist in 4 monatlichen Raten von 1 Mark je im September, Januar und Mai zu entrichten.

Die Abonnentinnen sind berechtigt, die gemeinschaftlichen Räume und den Garten sowie die Büchersammlung des Heims zu benutzen, an den während des Winterhalbjahrs monatlich 1 Mal stattfindenden Vorträgen im Heim Teil zu nehmen und können beim Besuch des Groß. Hoftheaters sowie des Friedrichsbades die Vergünstigung einer Preisermäßigung genießen.

Das Comité.

Gewerbe- u. Kunstgewerbe-Ausstellung Offenburg.

3.2. geöffnet bis 21. September, täglich von 10 bis 6 Uhr.

Eintrittstaxe am Sonntag, Dienstag und Samstag 30 Pfg.

" an den übrigen Tagen 50 Pfg.

Abonnementskarten (auch für Familien und Vereine) 6 Mk.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober an ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— Augartenstraße 85, Ecke der Morgenstraße, sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Durlacher Allee 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Durlacher Allee 40 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Friedenstraße 27 ist im 3. Stock eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2—4 Uhr und Hirschstraße 31 im Laden.

— Georg-Friedrichstraße 20 im 3. Stock (Gaseinrichtung) ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche u. s. w. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist im 4. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

— Herrenstraße 17, Eckhaus der Kaiserstraße, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei N. Breitbarth.

— Jollystraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Lage ist eine ruhige und der Preis sehr mäßig. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Jollystraße 15 (Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Badezimmer, Balkon, Veranda, einer Mansarde, einem Keller sammt reichlichem Zugehör (1. Stock 3 Zimmer und Badezimmer) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauwrechtstraße 5, parterre.

— Kaiserplatz, schönste Lage, ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Für Arzt, Anwalt oder Bureau vorzüglich geeignet. Näheres Kaiserstraße 247, 1. Stiege hoch.

— Kaiserstraße 118, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magdzimmer per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schulhaus. 6.3.

3.3. Klauwrechtstraße 2 ist im 2. Stock die Wohnung von 3 Zimmern, Küche (mit Koch- und Leuchtgas), Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 17.

3.3. Kurvenstraße 17 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche (mit Koch- und Leuchtgas), Keller und Mansarde auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

*3.3. Lessingstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Martenstraße 51, Ecke der Luisenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und hübscher Aussicht, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Morgenstraße 27 sind eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Rankestraße 14 und Rankestraße 1 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern auf sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Klauwrechtstraße 70 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Gaseinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Rudolfstraße 28 ist per 1. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

— Ruppurrerstraße 2a (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

- Müppurrerstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Schützenstraße 20, in nächster Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen hellen Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

- Schwimmschulstraße 1 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder nebenan Kaiser-Allee 69 im 4. Stock bei Jean Schreiber.

- Schwimmschulstraße 7 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

- Sofienstraße 9, beim Karlsthor, ist der 2. Stock von fünf Zimmern mit reichlichem Zugehör, elegant ausgestattet, Gartenbenützung, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 22 im 3. Stock.

- Sofienstraße 26 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Gallerie, Bad, 2 Kammern, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen auch bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

- Werderstraße 63, eine Treppe hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Anteil an der Waschküche per 1. Oktober 1899 billig zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

- Westendstraße 32 ist auf 1. Oktober oder später der 4. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, an eine ruhige Familie zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer im 1. Stock zu erfragen.

- Winterstraße 16, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Waschküche (Koch- und Leuchtgas) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Winterstraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküchenanteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Winterstraße 18, nahe beim Stadtgarten, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

88. Winterstraße 20 ist eine schöne Wohnung, mit Balkon, von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Winterstraße 36 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern im 4. Stock sogleich oder später, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Eine hübsche Wohnung, 4 Treppen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst Gasstocherichtung, ist zum Preise von M. 400.- per 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 48.

- Schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas in freier, herrlicher Lage, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, parterre.

- Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, auf's Neueste eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

- Auf sofort ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (sowie Balkon) zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

Kaiserstraße,

frequente Lage, Schattenseite, ist auf Oktober zu vermieten:

der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon mit vielem Zugehör. Event. kann Hausgarten mit überlassen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten

in schönster Lage vor dem Durlacherthor: eine elegante Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Bodenkammern etc., ca. 850 M., eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., ca. 450 M. Zu erfragen Kreuzstraße 23. 43.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

- Durlacher Allee 41, gegenüber von Gottesau, in schöner Lage mit freier Aussicht, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör, im 1. Stock sogleich und im 3. Stock auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kriegstraße 35

ist die Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Fremdenzimmern, 6 Mansarden und mehreren Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft im Erdgeschoss daselbst.

Zu den

Neubauten

Westendstr. 67 u. 69

sind sehr schöne Wohnungen von 6, 7 und 9 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Vornehme Ausstattung und alle Bequemlichkeiten. Näheres Leopoldstraße 7, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnungen.

- Im Neubau Vorholzstraße 4 sind Wohnungen mit und ohne Balkon, aus 5 Zimmern etc. bestehend, auf 1. Oktober billigt zu vermieten. Näheres im Bureau Luisenstraße 24 oder zwischen 11 und 12 Uhr im Neubau.

Karlstraße 90

ist im 3. Stock eine fein ausgestattete Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 1/2 11 und 1/2 1 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Balkon-Wohnungen,

ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. sind Georg-Friedrichstraße 15 im 2. und 4. Stock zu vermieten.

Vorholzstraße 6

ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Fremdenzimmer, Mansarde, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Im Neubau

Karlstrasse 126 auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten: 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller. Näheres Kriegstraße 47. *33.

Georg-Friedrichstraße 2,

Ecke der Karl-Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

- Kaiser-Allee 51a ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Veranda auf den Garten, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

- Sofienstraße 93 sind drei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Werkstätte auf 1. Oktober oder früher zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Garten dazu gegeben werden. Näheres Sofienstraße 97 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

- Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst abgeschlossener Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Neubau Winterstraße 27

sind drei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Winterstr. 37, 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 8

(Marktplatz) sind zwei Stockwerke, Bel-Etage und dritter Stock, die erstere sofort oder später, der dritte Stock auf den 1. Oktober zu vermieten. Jedes Stockwerk enthält 7 bzw. 8 geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer, ev. Stallung für 3 Pferde, nebst allem Zugehör. Näheres zu erfragen Stefaniensstr. 42 im 2. Stock.

Kaiserstraße 170

ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 64.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist zu vermieten: Hildstraße 17 in Beiertheim.

Drei Zimmer-Wohnungen,

sehr schön ausgestattet, mit allem Zugehör sind auf sofort oder später zu vermieten. Alles nähere Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Kriegstraße 18

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, auf ein halbes Jahr (vom 1. Oktober bis 1. April) sehr billig zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer Carl Freund, Conditoren-Kronenstraße.

Herrschaftswohnung.

- Wegen Bezug ist Ettlingerstraße 39, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, die hochsehr ausgestattete Herrschaftswohnung im 2. Stock von 8 großen Zimmern, 2 Erkern, 2 Veranden und reichlichem Zugehör auf sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

- Kriegstraße 36, gegenüber dem Hauptbahnhof, eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Bad und Zugehör, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör.

Gartenstraße 68 sofort je eine Wohnung von 2, 3, 4 und 5 Zimmern mit Zugehör. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock.

Wohnungen, Zimmer, Werkstätten, Läden etc.

werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem

Karlsruher Wohnungsnachweis, Kreuzstraße 24.

Wohnung ev. mit großem Laden.

22. Waldstraße 65 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten, event. könnte der neu erbaute große Laden damit vermietet werden. Näheres bei dem Eigentümer Fritz Geisendrfer.

Laden mit Wohnung

in frequenter Lage ist zu vermieten. Näheres im Kontor Markgrafenstraße 50.

Laden mit Wohnung.

- Adlerstraße 4 ist ein kleiner Laden nebst Hinterzimmer, Küche und Keller, auch als Bureau sehr geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

*2.2. Kapellenstraße 64 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Zimmer auf Oktober oder später billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*2.2. In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein kleinerer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör für ein besseres Geschäft auf 1. Oktober zu vermieten. Derselbe würde sich am besten für einen Friseur eignen. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Laden mit Nebenzimmer

in feiner und frequenter Geschäftslage gesucht per sofort oder auf 1. Oktober d. J. Offerten unter Nr. 6153 wolle man im Kontor des Tagblattes hinterlegen. *3.3.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. Oktober, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
— 209 Kaiserstrasse 209.

Räume zu vermieten.

— Serrenstraße 3, parterre, sind 5 schöne, helle Räume als Laden, Bureau oder Magazin auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

Werkstätte.

— Durlacherstraße 4 ist eine Werkstätte mit Benützung des Hofes auf sofort zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Vestingstraße 9 sind im 2. Stock 2 sehr möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis an einen oder zwei bessere Herren, ebenso im Seitenbau ein möbliertes, kleineres Zimmer auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. Sofort oder später zu vermieten ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine bessere Dame. Offerten unter Nr. 6155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 39, zwei Stiegen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort preiswert zu vermieten.

Gartenstraße 40

ist ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Unmöbliertes Schlafzimmer

mit besonderem Eingang auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 34 im 2. Stock links. 55.

Kapital auszuleihen

gegen einzige Handzeichnung auf lange Termine mit 5% Zins an anständige Leute unter vollster Diskretion. Man wende sich vertrauensvoll sub Z. H. 20 hauptpostlagernd Stuttgart. *4.2.

Restkaufschillinge

in beliebigen Höhen vermittelt stets

10.10. J. Brüche, Augustastraße 1.

2.2. 10000 Mark

auf II. Hypothek auf ein Haus in der Altstadt sofort oder per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

— Einem tüchtigen Kaufmann oder alleinlebenden Fräulein wäre Gelegenheit geboten, sich an einem Geschäft (Colonialwaaren und Landesprodukten) mit 3000-5000 Mk. aktiv zu beteiligen. Besagtes Kapital könnte event. sicher gestellt werden. Offerten unter Nr. 5773 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gewandte Stadtreisende

gegen hohe Provision für sehr beliebten Artikel sofort gesucht: Schützenstraße 57 im 3. Stock. *4.4.

Gewandter Schreiber

findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Bankhause. Maschinenschreiber bevorzugt. Bewerber, aber nur solche mit schöner Handschrift, wollen ihre Offerten mit Angabe der seitberigen Thätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift wird von einem Bankhause gesucht. Damen, welche auf der Maschine schreiben, bevorzugt. Bewerberinnen wollen ihre Offerten mit Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche unter Nr. 6097 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

— Ein solides, fleißiges

Mädchen,

welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Bähringerstr. 98 im Laden

Zimmermädchen,

welches nähen und bügeln kann, wird auf 15. September oder 1. Oktober gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich Beiertshemer Allee 5, eine Treppe hoch, melden.

Mädchen

im Alter von 16-20 Jahren finden dauernd leichte Beschäftigung in der

Bad. Dampfsiederwaaren- und Dragesabrik Adolf Speck, Humboldtstraße 10, im Industrieviertel.

Lehrling-Gesuch.

— Ich suche zum baldigen Eintritt einen Lehrling für meine Conditorei. Carl Freund, Kronenstraße.

Lehrtochter-Gesuch.

Zwei junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten.

Deshalb werden 2 Mädchen zum vollständigen Erlernen des Nähmachens sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 32 im 2. Stock. 2.2.

Als Laufbursche

wird ein junger Mann aus anständiger Familie gesucht. Bei guter Führung würde derselbe auch als Verkäufer ausgebildet werden. Näheres unter Nr. 6198 durch das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Junger Mann, 27 Jahre alt, gebieter Militär mit besten Zeugnissen, der einfachen, doppelten und amerikanischen Buchführung, sowie in Stenographie und Maschinenschriften ausgebildet, sucht bis 1. Oktober passende Stelle. Ansprüche bescheiden. Würde sich an einem rentablen Geschäft mit 15-20 Mille Einlage als Teilhaber beteiligen. Offerten beliebe man unter Nr. 6194 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Filiale sucht ein Fräulein, welches viele Jahre in besserem Geschäft thätig war und gute Referenzen aufzuweisen hat. Kontor oder gute Bürgschaft könnte geleistet werden. Offerten unter Nr. 6157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Meithe, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnen) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

10.2.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen wie auch meterweise wird abgegeben in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Steinstraße 27.

Haus-Verkauf.

— Ein massiv gebautes, neues Haus in der Südstadt, mit gutgehendem Gemüse- und Flaschenbier-Geschäft, schöner Einfahrt, Hintergebäude, als Werkstatt oder Magazinräume passend, ist wegen anderweitigem Unternehmen zu verkaufen. Anzahlung 10000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 5731 auf dem Kontor des Tagblattes niederlegen.

6.3. Einfamilienhaus

zu verkaufen oder zu vermieten, enthaltend: acht Zimmer, Glasveranda und Garten nebst Zugehör, in guter, ruhiger Lage. Näheres Hirschstraße 112.

Haus zu verkaufen.

3.2. Wegen Bezug von hier ist ein Rentenhaus gegen einen Bauplatz oder Ackerlande im südwestlichen Stadtbteil zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neue Villen.

10.6. Ich empfehle Käufern solid., hochmod., künstl. ausgef. Villen in Pretel. v. 16-35 Mille incluf. gr. Gart. mein nahe b. Wald hochgel. Villenviertel zu besicht. Neuausführung auf Wunsch. Netz. Fernblick, reine Gebirgsluft, gr. Wald, hoh. Schul., elektr. Beleucht., Photogr. u. z. Dienst.

A. Höhn, Heppenheim, Bergstr.

Gute Wirtschaften, Bäckereien, Spezereigeschäfte, Hofgüter, Villen, Herrschafts-, Privat- und Geschäftshäuser aller Art hat zu verkaufen: F. Müller, Kaiserstr. 99. 8.7.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein ächter Harzer Kanarienvogel, guter Sänger, nebst Käfig mit Einfaß und 2 Gefangskäfigen, 1 Tannenbaum in Kübel, 1 Asolepias, sowie mehrere schöne Zimmerpflanzen werden Umzugs halber billig abgegeben: Bürgerstraße 18 im 2. Stock.

Ein gebrauchtes Pianino

im Auftrag zu verkaufen durch

Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstraße 4.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Für Brautleute

ist eine hübsche Aussteuer, bestehend in 2 französischen aufgerichteten Betten, 1 Waldschlommode, Nachttisch, Schiffschiffere, Zimmer- und Küchenschrank, Dwan, 2 Hocherlen, Küchenschrank, Stühlen, um den billigen Preis von 320 Mark zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterhaus. Die Sachen sind alle matt und blank polirt. *4.4.

Brennholz,

zu Anfeuerholz geeignet, ist per Centner zu 1.40 Mk abzugeben bei M. Bippes, Gartenstraße 10.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy, Markgrafenstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Nr. 12.

Kapellmeister Arthur Smolian,
Zollstraße 16,
erteilt Unterricht im Gesange und im Klavierspiel.
Sprechzeit täglich von 2 bis 4 Uhr. 6.3.

Musikunterricht.

12.2. Erfahrener Lehrer erteilt Unterricht im
Gesang, Klavierspiel und Theorie. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Walzer-Einzel-
Unterricht 10.4.
erteilt zu jeder Tageszeit
Aug. Ehmer, Kaiserstraße 170.

Dr. W. Reinholdt,
in Amerika approb. Zahnarzt,
— Douglasstraße 7, parterre.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,
— Kaiserstraße 107.

Das

Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungsgeschäft
von

Heinrich Windecker

befindet sich immer noch wie vor

Akademiestraße.

Blum's

vorzügl. Theemischungen
in allen Preislagen.

S. Blum,

ältestes Theo-Specialgeschäft Karlsruhe's,
Kaiserstraße 154,
vis-à-vis Postneubau.
— Telephon 267.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,
Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofdrogerie.

Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

Neues Sauerkraut,

per Pfund 15 Pfg. bei

C. Cartharius.

Neues Sauerkraut

empfiehlt

L. Käppele.

Dr. med. V. Ziegler,

prakt. Arzt und Spezialist für Magenkrankheiten,
Karlstrasse 16,
von der Reise zurück. 2.2.



Schweizer

Alpen-Milch.

In natürlichem, unverändertem Zustande nach sicherem
Verfahren sterilisirt.

Verhütet und beseitigt die so häufig auftretenden
Brechdurchfälle bei Kindern.

Man verlange die „Bärenmarke.“ — Die Literflasche 55 Pfg., die halbe
Literflasche 35 Pfg.

Hauptniederlage: Die Großherzogl. Hofapotheke,
Kaiserstraße 201, Ecke Waldstraße.
*15.9.

Natürlich-kohlensaures

Kur- und Tafelwasser

I. Ranges.

Aerztlich
empfohlen.

Arienheller Sprudel.

Arienheller Rheinbrohl.

Depot für Karlsruhe u. Umgegend bei
Herrn Apotheker **R. Frässle.**

Mineralwasserfabrik **G. Schwindt's Nachfolger.**



Javol unbedingt
notwendiges

Haarpflegemittel.

Unentbehrlich für Jedermann, speziell **Militärs** u. **Sports-**
leute nach Strapazen, Anstrengungen (Düse, verursacht
durch die Kopfbedeckung) etc. etc. Pro Flasche, für langen
Gebrauch ausreichend, Mk. 2.— in den meisten Parfümerien.



Klaviere,

gut in Stand gesetzt und frisch polirt, zu Mk. 90, 100, 110, 130, 200, 270, 340,
350, 380, 450, 650 unter Garantie zu verkaufen, ferner:

Neue Pianinos

in tadelloser Beschaffenheit, aus den renommiertesten Fabriken, unverwundlich gebaut,
zu Mk. 400, 450, 480, 530, 560, 590, 600, 640, 650, 680, 720, 750, 800, 850,
900, 950, 1000, 1100 unter langjähriger Garantie.

Musikwerke aller Art mit Geldeinwurf.

Schmeichelhafteste Anerkennungen!

Kein Baden, größter Umsatz, bescheidenster Nutzen, daher billigste Preise!

M. Hack, Pianofortehandlung, Karlsruhe,

Café Grünwald, zwei Treppen,

5.3.

neben dem Hauptbahnhof.

Bruch-Maccaroni,
 sehr gute Qualität, empfiehlt per Pfund 28 %
F. X. Rathgeb,
 vormals Fr. Maish, Hoflieferant,
 32. Telephon Nr. 381.



= Racahout, =
 Safercacao, Malzcacao, Cichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzcacao.

= Somatose u. Nutrose, =

= Tropon, =

Tropon-Zwieback und -Biscuits,
 7.4. sowie sämtliche
 Tropon-Nährmittel
 in frischer Waare.

= Badesalze, =
 Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
 7.4. erhalten Rabatt.
Drogerie Carl Roth.

= Husten und Heiserkeit. =

Ich empfehle:
 Emsier, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Gibisch,
 Walz, Spitzweigerich, Zwiebel- u. Bourboné,
 Lakritia, acht Martucci-Lakrits, Trauben-
 Brusthonig, Malz-extract, chloriaures Kali,
 Mann, Isländischmoos, Wollblumen,
 7.4. ft. Bienenhonig u. c.
Hofdrogerie Carl Roth.



Geschenk-Artikel u. Spielwaaren,
 reichste Auswahl im Detail-Lager von
Friedrich Roth, Kaiser-Passage.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Gelegenheit im **Friedrichsbad.**

Wasserwärme 16—17 Grad. Jeden Tag frisch gefüllt.
 Warme Douchen 23—28, kalte Douchen 10—12 Grad.
 Letztjährige Frequenz 96497 Bäder.

Stadtgarten.

Mittwoch den 6. September, Abends 8 Uhr,

2.2.

Zur Vorfeier der Kaisertage:

Großes Feuerwerk,

veranstaltet vom Kunstfeuerwerker Herrn **Oskar Lünig**
 aus **Stuttgart,**
 verbunden mit

Konzert,

gegeben von der Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

(Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**)

Eintritt { Abonnenten . . . 20 %
 Nichtabonnenten . . . 50 %

Programm des Feuerwerks.

Als Signal zum Beginn: 10 Schlagraketen.

1. Fronte: 2 Brillant-Sonnen mit doppeltem Wechsel, verwandeln sich in 2 Kandelaber mit Brillantbrändern.
 Raketen mit großen Stranbouquets.
2. Fronte: Eine kleine laufende Sonne, verwandelt sich in einen großen Maltheserorden mit stehendem und beweglichem Feuer.
 Pots à feu mit Schwärmern und Bienenschwärmen.
3. Fronte: Drei Sonnen im Farbenfeuer, verwandeln sich in 3 große Palmbäume.
 Pots à feu mit Stranbouquets und Bienenschwärmen.
 Ketten-Raketen. (Hervorragende Neuheit)
 1 Pracht-Bombe mit elektrischen Sternen.
4. Fronte: Eine dreifach drehende Kaiser-Castade mit Blumenstrauß.
 2 Horizontal-Castaden, später als Springbrunnen im blauen Brillantfeuer.
 1 Palmenbombe mit elektrischen Sternen.
 Raketen mit Leuchtsternen und großem Kometenschweif. Gold- u. Silberregen.
5. Fronte: Drei Umläufer-Sonnen, verwandeln sich in eine Rosette von 5 großen Farbenspielen, gleichzeitig entfaltet sich ein großartiges Bombardement von Leuchtsternen, Raketen, Pots à feu und Bomben.
 Bengalische Beleuchtung!

Musik-Programm.

1. Historischer Marsch von König Friedrich d. Großen mit Sieges-Fanfaren.
2. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ Weber.
3. Lied „Das Herz am Rhein“ Brandes.
4. Tonbilder aus „Siegfried“ mit Schluß des Kaisermarsches Wagner.
5. „Alt Wien“, Berlin aus Lanner's Walzern, angereicht Kremsler.
6. Ouverture z. Op. „Raymond“ Thomas.
7. Jung Berner's Abschied a. d. Op. „Der Trompeter von Säckingen“ Kehler.
8. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ Hammerdint.
9. „Am Automaten-Salon“, Humoreske Bollstedt.
10. „Lob der Frauen“, Mazurka Strauß.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Dr. Thompson's



SEIFENPULVER
gibt blendend weisse
Wäsche,
Unübertreffliches
**Wasch- und
Bleichmittel.**
Allein echt mit Namen
Dr. Thompson
u. Schutzmarks **SCHWAN.**
Vorsteht
vor Nachahmungen!
Überall käuflich.
Alleiniger Fabrikant
Ernst Sieglin, Düsseldorf.

1 Pfund
hochfeine Toilettenseife 1.—
aus der Kronenparf. Fab. Kuhn,
München, empfiehlt **Ad. Kiefer,**
Krl., Katherstr. 92. 10.10.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine

geruchlose, weisse

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marien-
straße,

S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markt-
grafenstraße,

K. Lang, Adlerstraße 36,

Kupferer, Kaiser-Allee 61,

Lampson, Rudolfsstraße 15,

Hofheinz, Luisenstraße 8,

Mösch, Lessingstraße 5,

Friedrich, Bähringerstraße 86,

Merkel, Marktgrafenstraße 44,

Müller, Degensfeldstraße 17,

Reich, Kaiser-Allee 49,

Schwindke, Gartenstraße 13,

in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:

Müller, Hardtstraße 15.

Einen rationellen

Fußboden-Anstrich

erzielt man nur mit m. rühmlichst bekannten

Fußboden-Glanzack,

weil derselbe bei billigem Preise

grösste Haltbarkeit mit höchstem Glanze

vereint.

1 Pfund nur 50 Pfg.

J. Lösch, Drogerie,

10.10. Herrenstrasse 35.

Grosskopf's Tanz-Institut,

33 Herrenstraße 33, Saal, 2. Stock des Vorderhauses.

Beginn des Wintersemesters

Anfang Oktober.

Auf Wunsch auch früher. Gest. Anmeldungen erbeten.

Privat-Einzelstunden werden auf Wunsch erteilt.

Zu der am 8. September d. J. auf dem Forchheimer Exerzierplatz stattfindenden

Kaiser-Parade

wird von der Firma **R. Lepold** in Stuppenheim eine große, mit Zeltbad versehene

Zuschauer-Tribüne

errichtet. Die Konstruktion derselben ist auf das Solideste ausgeführt und wird vor der Parade in Bezug auf mehrfache Sicherheit von der zuständigen Behörde geprüft.

Im Innern der Tribüne ist eine vollständige Restauration eingerichtet.

Der Centralbilletverkauf findet von der unterzeichneten Firma von Stuppenheim aus statt; den Alleinverkauf hat für Karlsruhe Herr **Gust. Schneider,** Cigarrengeschäft, übernommen.

Preise der Plätze:

I. Gepolsterter nummerierter Sitzplatz	M. 10.—
II. Nummerierter Sitzplatz	" 5.—
III. Nichtnummerierter Sitzplatz	" 3.—
Wagenplatz	" 20.—

33.

Hochachtungsvoll

Richard Lepold.

Nur 6 Tage.

Durlach auf dem 6000 □-Meter großen Viehmarktplatz
direkt an der Bahn.

Nach Schluß jeder Abendvorstellung wird der Weg nach Karlsruhe und Durlach
mittels Scheinwerfer tageshell erleuchtet.

Circus Lobe

(früher **Hagenbeck**).

Auf der Durchreise nach Straßburg.

Größter und elegantester, der Neuzeit entsprechender Zeltcircus der Gegenwart.

Täglich ab Dienstag Abends 8 Uhr:

Grosse Extra-Gala-Vorstellung.

Samstag den 9. und Sonntag den 10. September je 2 Vorstellungen, Nach-
mittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Großartige Pferde- und andere Thierdressur.

Alles nach dem neuesten Genre dressirt.

Original-Dressuren.

Auftreten eines nur erstklassigen Künstler-Personals aus allen Welt-
theilen, darunter Novitäten allerersten Ranges.

Stets wechselndes großartiges Programm.

Alles Nähere durch Plakate und Zettel.

Vorverkauf zu ermäßigten Preisen ununterbrochen in der
Cigarrenhandlung des Herrn **Schneider,** Karlsruhe, Kaiser-
straße 122.

Logensitz M. 2.50, Fauteuille M. 1.75, I. Pl. M. 1.25, II. Pl. 75 Pf.,
Stehplatz 50 Pf.; an der Circus-Casse: Logensitz M. 3.—, Fauteuille
M. 2.—, I. Pl. M. 1.50, II. Pl. M. 1.—, Stehplatz 50 Pf.

Nach Schluß jeder Abend-Vorstellung Fahrgelegenheit nach allen Richtungen.

Mit hochachtungsvollster Ergebenheit

Anton Lobe,
Direktor und Eigenthümer.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.**Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden.**Stadtbureau: **Karl-Friedrichstrasse Nr. 8** — am Marktplatz — Telefon Nr. 638.**P. P.**

Wir beehren uns, hierdurch mitzuteilen, dass wir

Karl-Friedrichstrasse Nr. 8 — am Marktplatz —

ein besonderes Bureau errichtet haben, welches sich mit der Projektierung und Einrichtung elektrischer Beleuchtungs- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das von uns zu erbauende städtische Elektrizitätswerk befassen wird.

Unser Bureau ist jederzeit bereit, auf Wunsch einen Ingenieur zur Rücksprache und Prüfung der örtlichen Verhältnisse zu entsenden, sowie Kostenvoranschläge unentgeltlich auszuarbeiten.

Mit dem Bureau wird ein reichhaltiges Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern jeder Art verbunden sein, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser Stadtbureau, Telefon Nr. 638, zu richten.

Karlsruhe, den 30. Mai 1899.

Gesellschaft für elektrische Industrie.**Sparroste.**

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.

60**Wannenbäder**

I., II., III. Klasse zu jeder Tageszeit,

Salonbäder

mit sofortiger Bedienung im

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Bad z. „Römischen Kaiser“

7 Kaiser Wilhelm-Passage 7.

Wannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Gedruckt den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gaskochapparate, Kaiserpassage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Im Abonnement kostet **zerkleinerte und gesiebte Kofe**, für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, **der Zentner 1 M 05 P.**, **Stückkofe der Zentner 93 P.** ab Gaswerk I oder II. 20.14.

Außer Abonnement kostet der Zentner 10 P. mehr.

Die Fuhrlöhne sind billigst gestellt.

An Wochentagen in den Stunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von $\frac{1}{2}4$ bis $\frac{1}{2}5$ Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen statt, nämlich zerleinerte und gesiebte Kofe zu 1 M 15 P. der Zentner und Stückkofe zu 1 M 05 P. der Zentner und können in dieser Zeit zu Probefeuierungen kleine Kofemengen und zwar schon von einem halben Zentner an geholt werden.**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.****Panorama Festhalleplatz.**Neu ausgestellt: **Schlacht bei Lützen. Wallenstein — Gustav Adolf.** 16. November 1632.Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,
Militär und Kinder 25

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.